

# IN DEN RUHESTAND

## Arnim Albrecht herzlich verabschiedet

■ (ow) **Stralsund.** Am Freitag feierte Arnim Albrecht seinen 64. Geburtstag, einen Tag zuvor hatte er seinen letzten Arbeitstag und seine Verabschiedung feierte er am Mittwoch mit seinen Kollegen. Arnim Albrecht war elf Jahre die „gute Seele“ des Ärztehaus „Am Frankenwall“. Am Empfang gab er Auskunft, wenn Patienten Fragen hatten, er kümmerte sich um die Telefonzentrale und die Postverteilung im Haus. „Uns hat imponiert, wie Herr Albrecht ruhig und fundiert mit den Patienten sprach, auch wenn diese manchmal nicht nett waren“, so der Geschäftsführer der Ärztesgemeinschaft, Andreas Wierth. In den letzten Wochen hat Arnim Albrecht seinen Nachfolger eingearbeitet.

Er selbst sieht seinen Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Es hat viel Freude gemacht, hier zu arbeiten, denn hier kam ich täglich mit vielen Menschen in Kontakt, denen ich helfen konnte. Außerdem hatte ich sehr nette Kollegen. Doch nun freue ich mich auf



**Am Donnerstag hatte Arnim Albrecht am Empfang im Ärztehaus seinen letzten Arbeitstag.**  
Foto: Olaf Wermke

meinen Ruhestand“, so Arnim Albrecht in einem Gespräch mit der ZEITUNG AM STRELASUND. Mit seiner Ehefrau hat er bereits eine Donau-Kreuzfahrt gebucht und beide freuen sich schon riesig auf diese Reise. Im neuen Alltag warten der große Garten am Haus und der Enkel auf Arnim Albrecht, der für beide nun viel mehr Zeit hat. Und dann ist da noch ein ganz neues Hobby, dem sich Arnim Alb-

recht jetzt widmen möchte. Seine Kollegen schenken ihm Golfschläger und einen Anfängerkurs für den edlen Sport. „Wir verbinden dieses Geschenk mit einem großen Dankeschön für die geleistete Arbeit“, sagte Andreas Wierth.

Ab und an jedoch wird Arnim Albrecht wieder an seinen alten Arbeitsplatz zurückkehren. „Wenn mal eine Vertretung gebraucht wird, springe ich natürlich ein!“